



Willy-Köner-
Bildungswerk



Echt AWO. Seit 1919.
Erfahrung für die Zukunft.

Immer deine neue Chance

Ich komm' vor- wärts.

Seminarprogramm 2019

Bereich **Sozial- und Methodenkompetenz**

Bereich **Medien**

Bereich **Bildung, Betreuung, Erziehung**

AWO. Willy-Köner-Bildungswerk.

Für Ihr Standing im Sozialen. Zertifiziert und zuverlässig.



Impressum

AWO Bezirksverband Niederrhein e.V.

V.i.S.d.P.: Elke Hammer-Kunze/Jürgen Otto

Lützowstr. 32 - 45141 Essen

Tel. 0201 3105-0 / Fax: 0201 3105-276

www.awo-nr.de

Kontakt:

AWO Bezirksverband Niederrhein e.V.

Willy-Könen-Bildungswerk

Lützowstr. 32 - 45141 Essen

0201 3105-209 / Fax: 0201 3105-268

Gestaltung und Layout: Stefanie Philipp / Christine Franzke

Druck: www.wir-machen-druck.de

Stand: November 2018

AWO.
Immer
deine neue
Chance.
mental politisch gestaltet!

Herzlich Willkommen beim Willy-Köhen-Bildungswerk!

Sie arbeiten in einer Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe und haben „Bildungshunger“ und „Wissensdurst“?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Das Team vom Willy-Köhen-Bildungswerk hat auch im Jahr 2019 wieder ein vielfältiges Seminarangebot aus den Arbeitsbereichen Bildung, Betreuung, Erziehung, Medien sowie Sozial- und Methodenkompetenz für Sie zusammengestellt, um weiterhin professionelle und praxisorientierte Qualifizierungen der Mitarbeiter*innen zu gewährleisten.

Wir haben den stetigen Wandel der Herausforderungen in den Einrichtungen längst erkannt...

... und wissen, dass ein fundiertes Fachwissen in allen Bereichen Ihrer Einrichtungen unerlässlich ist. Und doch ist es durch den Fachkräftemangel oft schwierig den Mitarbeiter*innen die nötigen Fort- und Weiterbildungen zu ermöglichen.

Wir bieten Lösungen an:

Zur Erreichung größtmöglicher Flexibilität umfasst unser Angebot sowohl umfangreiche Qualifizierungen wie die zur Fachkraft für Frühpädagogik U3 oder zum/zur Qualitätsbeauftragten, als auch Tagesseminare zu einzelnen Themen wie Marte Meo gestützte Elternarbeit, Kinder in Zeiten von Trennung, Scheidung, Tod und Trauer zu unterstützen, alltagsintegrierte Sprachbildung oder gelingende Netzwerkarbeit in einer digitalen Arbeitswelt.

Gerne stehen wir Ihnen mit unseren Kompetenzen und Dienstleistungen zur Verfügung und organisieren auf Wunsch Weiterbildungen maßgeschneidert auf Ihre Bedürfnisse als individuelle Inhouseschulung.

Unser gesamtes Programm finden Sie unter www.awo-wkb.de. Dort können Sie sich direkt online zu den Veranstaltungen anmelden.

Machen Sie „Schluss mit der Bildungsdiät“ und sprechen Sie uns gerne an!



Britta Altenkamp

Vorsitzende Arbeiterwohlfahrt



Oda Bakuhn

Leiterin Willy-Köhen-Bildungswerk

AWO Bezirksverband Niederrhein e.V.



Wir sind zertifiziert!

Unsere Einrichtung arbeitet nach den Qualitätsmanagement-Richtlinien in der beruflichen Bildung Certqua und ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001-2015.

Willy-Könen-Bildungswerk

Oda Bakuhn

Leiterin des Bildungswerkes Essen-Neuss-Solingen

Bereiche: Sozial- und Methodenkompetenz, Medien, Bildung, Betreuung, Erziehung

oda.bakuhn@awo-niederrhein.de 0201 3105-220

Zum Willy-Könen-Bildungswerk in Essen gehören:

Cornelia Iffland

Pädagogische Mitarbeiterin

Bereich: Sozial- und Methodenkompetenz, Pflege, Gesundheitsförderung

cornelia.iffland@awo-niederrhein.de 0201 3105-287

Christine Franzke

Organisation / Verwaltung

christine.franzke@awo-niederrhein.de 0201 3105-209

Katharina Helbrecht

Organisation / Verwaltung in der Zentrale Essen und Außenstelle Solingen

katharina.helbrecht@awo-niederrhein.de 0201 3105-209

Zum Willy-Könen-Bildungswerk in Neuss gehören:

Angelika Ingendae

Pädagogische Mitarbeiterin

Bereich: Sprach- und Integrationskurse / BAMF Kurse

angelika.ingendae@awo-niederrhein.de02181 75 89 422

Meliha Arnold

Organisation / Verwaltung

meliha.arnold@awo-niederrhein.de02181 21 33 899

Inken Kollmann

Pädagogische Mitarbeiterin

inken.kollmann@awo-niederrhein.de02181 21 33 899

Marc Wolf

Pädagogische Mitarbeiter

marc.wolf@awo-niederrhein.de02181 21 35 750

Inhaltsverzeichnis

SOZIAL- U. METHODENKOMPETENZ

Vertiefungsseminar für Dialogprozess-Begleiter*innen	7
Effektives Forderungsmanagement	9
Weiterbildung zum/zur Qualitätsbeauftragten	10
Willkommen bei der AWO!.....	11
Generation 55plus	12
Klartext reden und dabei achtsam bleiben	13
Moderation von Workshops.....	14
Vertiefungsseminar zur dialogischen Haltung	15
Gelingende Netzwerkarbeit in einer digitalen Arbeitswelt	17
Dialog - Ein Weg des Friedens?	18

MEDIEN

Excel 2010.....	19
Excel 2010.....	20
Outlook 2010.....	21
Word 2010.....	22
Word 2010.....	23
PowerPoint 2010	24
Windows.....	25
Den Büroalltag meistern.....	26
Excel 2010	27

BILDUNG, BETREUUNG, ERZIEHUNG

"Bewusst beobachten und interagieren"	28
Das Leuener Modell.....	29
Das Bild vom Kind im Verständnis der AWO.....	30
"Gesundheit, Pflege und Kindeswohlgefährdung“ Ein Modul der Zertifikatsreihe U3	31
Anleitung von Praktikant*innen - ein gemeinsamer Lernprozess	32
"Ich bin es mir wert" - Selbstfürsorge im Kita-Alltag	33
"Wie soll ich das schaffen?" - Selbstorganisation in der Kita.....	34
Erste Hilfe bei Kindernotfällen	35
"Zusammenarbeit mit der Familie" Ein Modul der Zertifikatsreihe U3	36
BaSik - Alltagsintegrierte Sprachbildung und Beobachtung im Elementarbereich.....	37
Grundlagen zu der Arbeit mit dem QM-Handbuch 2019	38
Naturnah in der Kita	39
Alltagsintegrierte Sprachbildung - Kinder von 0-6 Jahren	40
Forschen und Experimentieren mit Kindern "Aus Neugier wird Forschergeist".....	41
Elterngespräche erfolgreich führen - auch dann, wenn Eltern so anders sind.....	42
Wenn das Kindeswohl in Gefahr ist! Herausforderung für die Kita!.....	43
Marte Meo gestützte Elternarbeit	45
"Hilf mir, wenn ich traurig bin!".....	47
Wahrnehmung, Wahrnehmungsstörungen.... bei Kindern	48
TAFF - Treffen zum Austausch über Fragen in Familien	49
Gestaltung von Bildungs- und Lernräumen in der Kita.....	51
Teamfortbildung Portfolio - Bildungsdokumentation mit dem Kind.....	52
Bewegungsbaustelle.....	53
Offene Arbeit im Kita-Bereich.....	54

SOZIAL- U. METHODENKOMPETENZEN

Vertiefungsseminar für Dialogprozess-Begleiter*innen 3 Tage "mit Buber" in Rolandseck - Vertiefung für Dialog Interessierte, Praktizierende, für junge und alte Hasen

Ich habe keine Lehre. Ich zeige nur etwas, [.....] was nicht oder zu wenig gesehen worden ist. [.....] Ich stoße das Fenster auf und zeige hinaus.

Ich habe keine Lehre, aber ich führe ein Gespräch.

Martin Buber

In den Tagen in Rolandseck laden wir euch ein, die Philosophie von Martin Buber zu erforschen. Was kann uns Buber heute für unser berufliches Handeln wie für unser persönliches Leben schenken?

Die Ideen des jüdischen Dialogphilosophen Martin Buber sind auch heute sehr aktuell. Sein Denken und Forschen, das er in seinem Hauptwerk "Ich und Du" zusammenfasste, galt dem "echten Gespräch" und der Bedeutung einer "echten Begegnung" für den Dialog.

Buber wollte dem Dialog zum Durchbruch verhelfen, denn er litt an den "Vergegnungen" der Menschen seiner Zeit, im privaten wie im politischen Leben. Für das zwischenmenschliche Verhältnis, als auch für das Verhältnis des Menschen zur Natur und zur Kunst sah er den Dialog als Weg, um in Beziehung zu treten oder einfach zu sein. Was braucht es dafür?

Briefmarke zum 100. Geburtstag (1978)

Auf der einen Seite die Ich-Du und auf der anderen Seite die Ich-Es-Beziehung, beide gehören zum Leben dazu. Die Ich-Es-Relation beschreibt Buber als eine entfremdete, ich benutze beispielsweise Menschen, um etwas zu erreichen oder um sie zu verändern und mache sie damit zum Objekt. Davon unterscheidet er grundsätzlich die Ich-Du-Beziehung, die einen Zweck freien Raum offenlässt. Diesen Raum nennt er das Zwischen. Buber beschreibt, dass dort ein Dialog entstehen kann, ein Dialog aus der Begegnung heraus, wo die Seele und das Herz mit angesprochen sind.

SOZIAL- U. METHODENKOMPETENZEN

Eine Begegnung in dem Sinne aber kann niemals erzwungen bzw. mit einer noch so ausgeklügelten "Technik" erreicht werden, sie geschieht von "Gnaden", wie Buber sagt. Wir werden vielleicht ICH-DU-Momente erleben als auch ICH-ES-Beziehungen nachspüren, kognitiv und emotional.

Kurszeiten:

1. Tag 14:00 - 20:30 Uhr
2. Tag 09:00 - 20:30 Uhr
3. Tag 09:00 - 14:00 Uhr

In Kooperation mit:



Kurs-Nr.	191E-12011
Beginn / Ende	08.02.2019 - 10.02.2019
von / bis	14:00 - 14:00 Uhr
Anmeldeende	15.12.2018
Zielgruppe	Dialogprozessbegleiter*innen und Interessierte
Dozent*in	Johannes Schopp Dipl.-Sozialarbeiter, Dialogprozessbegleiter Jana Marek Dipl.-Soz.Päd., Dialogprozessbegleiterin
Ort	AWO Tagungszentrum Haus Humboldtstein Am Humboldtstein, 53424 Remagen Rolandseck
Kursgebühr	425,00 Euro inkl. Übernachtung im EZ und Vollpension

SOZIAL- U. METHODENKOMPETENZEN

Effektives Forderungsmanagement

Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeiter*innen, die die Forderungen in ihrem Unternehmen eigenständig eintreiben und verfolgen. Ziel ist es, die Erfolgsquote beim Eintreiben der Außenstände in Ihrem Unternehmen zu erhöhen und somit die Inkassokosten deutlich zu senken. Im Fokus steht die praktische Organisation der Forderungsdurchsetzung im Unternehmensalltag. Offene Forderungen sind bares Geld, belasten die Liquidität des Unternehmens und führen nicht selten zum kompletten Forderungsausfall. Ein professionelles und effizientes Forderungsmanagement hilft diese Risiken zu minimieren und stärkt die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit von Unternehmen. Anhand von Praxisbeispielen, Formulierungsvorschlägen und Mustervorlagen erfahren Sie,

- wie Sie Ihr betriebliches Mahnverfahren anhand von Praxisbeispielen effizienter organisieren
- wie Sie Kunden zur schnellen Zahlung mit der richtigen Mahnstrategie bewegen,
- wie häufig und in welchen Abständen Sie mahnen sollten
- wie Sie Mahnungen rechtssicher und nachhaltig formulieren
- wie Sie Teilzahlungen vereinbaren und wie und wann Sie Telefoninkasso optimal einsetzen
- wie Sie mit einem präventiven Forderungsmanagement Ausfälle vermeiden können,
- wie Sie einen Mahnbescheid schnell beantragen
- wie Sie nach Erhalt eines Vollstreckungsbescheids und sonstiger Titel in Forderungssachen vollstrecken können

Kurs-Nr.	191E-11300
Beginn / Ende von / bis	14.02.2019 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	31.01.2019
Zielgruppe	Interessierte aus allen Arbeitsbereichen
Dozent*in	Steffen Kowalski Fachmann für Forderungsmanagement, zertifizierter Trainer
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützowstr. 32, 45141 Essen
Kursgebühr	270,00 Euro

SOZIAL- U. METHODENKOMPETENZEN

Weiterbildung zum/zur Qualitätsbeauftragten

Qualitätsbeauftragte (QB) sind in allen QM-Systemen ein wichtiges Bindeglied zwischen der Unternehmensleitung und der Mitarbeiterschaft. Zu ihren Aufgaben gehören, das QM-System einzuführen und aufrechtzuerhalten, die Dokumentation und interne Kommunikation zu organisieren, Qualitätszirkel zu initiieren und zu begleiten, regelmäßige interne Audits sicherzustellen und vieles mehr. Um diesen vielfältigen Anforderungen gerecht zu werden, benötigen Qualitätsbeauftragte grundlegende Kenntnisse des modernen Qualitätsmanagements sowie der relevanten Qualitätsnormen. Dieses Basiswissen erhalten die Teilnehmer*innen der QB-Ausbildung in Verbindung mit praktischen Beispielen und Anleitungen zur Einführung und zur Aufrechterhaltung normbasierter Managementsysteme nach der DIN EN ISO 9001 oder dem AWO-Tandem-Modell.

Zu den Ausbildungsinhalten zählen u. a.:

- Grundlagen von Managementsystemen
- Die Normenreihe DIN EN ISO 9000 ff. und die AWO-Anforderungen
- Entwicklung und Einführung von Managementsystemen
- Planung und Durchführung interner Audits
- Aspekte der Kommunikation und Motivation
- Präsentations- und Moderationsmethodik

Die Ausbildungsinhalte beruhen auf den Vorgaben des „Leitfadens zur Zertifizierung von Qualitätsfachpersonal“, der von den DAkkS akkreditierten Zertifizierungsstellen der TÜV NORD CERT GmbH, des TÜV Rheinland und des TÜV Thüringen herausgegeben wird, und basieren darüber hinaus auf dem Regelwerk der Europäischen Organisation für Qualität (EOQ). Alle Inhalte werden nicht nur unter dem Blickwinkel der DIN EN ISO 9000 ff., sondern auch unter Berücksichtigung der AWO-Qualitätsnormen vermittelt.

Die Ausbildung gliedert sich in zwei Blöcke zu je 5 Tagen; die Prüfung zur Personenzertifizierung wird am letzten Tag abgenommen.

Kurs-Nr.	191E-11100
Beginn / Ende von / bis	Block 1: 18.03.2019 - 22.03.2019 Block 2: 06.05.2019 - 10.05.2019 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	04.03.2019
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen der Arbeiterwohlfahrt
Dozent*in	Joachim Pradel Dipl. Pädagoge
Ort	AWO Seniorenzentrum Ernst-Gnoß-Haus Metzer Str. 15, 40476 Düsseldorf
Kursgebühr	1.995,00 Euro

SOZIAL- U. METHODENKOMPETENZEN

Willkommen bei der AWO! Einführungsseminar für neue Mitarbeiter*innen des AWO Bezirksverbandes



Die Entwicklung der Arbeiterwohlfahrt von ihrer Gründung bis zur Gegenwart wird dargestellt und zeigt neuen Mitarbeiter*innen den geschichtlichen Hintergrund ihres neuen Arbeitgebers auf.

Neben der Darstellung der vielfältigen sozialen Dienstleistungen der AWO erhalten die Teilnehmer*innen einen Einblick in die Organisationsstruktur, die Rahmenbedingungen des sozialpolitischen Mitgliederverbandes sowie die jeweiligen Arbeitsfelder des Bezirksverbandes Niederrhein e.V.

Das Leitbild der AWO wird anhand von Beispielen aus der Praxis der Teilnehmer*innen gemeinsam erörtert, darüber hinaus lernen Sie Leistungen und Erwartungen Ihres neuen Arbeitgebers kennen.

Aktuelle Projekte sowie ein Rundgang durch die Geschäftsstelle runden den Einführungstag ab.

Kurs-Nr.	191E-10020	192E-10020
Beginn / Ende von / bis	27.03.2019 09:30 - 15:00 Uhr	09.10.2019 09:30 - 15:00 Uhr
Anmeldeschluss	13.03.2019	25.09.2019
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen des AWO Bezirksverbandes Niederrhein e.V.	
Dozent*in	Cornelia Iffland päd. Mitarbeiterin Willy-Könen-Bildungswerk	
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützowstr. 32, 45141 Essen	
Kursgebühr	10,00 Euro	

SOZIAL- U. METHODENKOMPETENZEN

Generation 55plus

Potentiale nutzen, Leistungsfähigkeit erhalten, Perspektiven schaffen

Berufs- und lebenserfahrene Beschäftigte tragen mit ihrem Wissen und ihren Erfahrungen in erheblichem Maß zum Erfolg des Unternehmens bei. Schwerpunkt der Veranstaltung soll sein, gemeinsam mit Kolleg*innen, Möglichkeiten eines zielgerichteten Umgangs mit Erfahrungswissen zu erarbeiten. Die Auseinandersetzung mit persönlichen Ressourcen und Entwicklungspotentialen hilft, eine persönliche Standortbestimmung vorzunehmen.

Inhalte:

- Persönliche Standortbestimmung
- Alter und Leistungsfähigkeit: Mythen und Realitäten
- Heute an morgen denken: Die Bedeutung von Motiven und Motivation
- Erhaltung der geistigen und körperlichen Fitness
- Umgang mit Erfahrungswissen

Kurs-Nr.	191E-11500
Beginn / Ende von / bis	09.04.2019 - 10.04.2019 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	26.03.2019
Zielgruppe	Interessierte aus allen Arbeitsbereichen
Dozent*in	Karin König Dipl. Sozialwissenschaftlerin
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützowstr. 32, 45141 Essen
Kursgebühr	220,00 Euro

SOZIAL- U. METHODENKOMPETENZEN

Klartext reden und dabei achtsam bleiben

Eine Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg

Wünschen auch Sie sich, in Konfliktsituationen gelassen zu bleiben und konstruktive Lösungen zu finden oder eine Vereinbarung zu treffen, die für alle Beteiligten tragfähig ist?

Die Gewaltfreie Kommunikation bietet das Werkzeug dazu. Sie zeigt Wege auf, die eigenen Anliegen aufrichtig ins Wort zu bringen und die Anliegen anderer wertschätzend zu hören. So entsteht Raum für neue, tragfähige Beziehungen und gleichzeitig wird der Verlagerung von Konflikten auf Nebenschauplätze entgegengewirkt.

Auf diese Weise trägt Gewaltfreie Kommunikation zu einem achtsamen Umgang mit den eigenen Ressourcen und zu einer gesunden "Psycho-Hygiene" im Team bei. Zugleich eröffnen Sie neue Perspektiven in der Lösungssuche und machen den Kopf frei für die Entwicklung frischer Ideen.

Gewaltfreie Kommunikation ist in allen Lebensbereichen anwendbar - im beruflichen Kontext mit Kolleg*innen, Vorgesetzten oder Klient*innen/Kund*innen und auch in der Familie, Partnerschaft, Freundeskreis etc.

In diesem Seminar lernen Sie die Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation durch inhaltliche Impulse kennen und trainieren diese anhand von Beispielen. Lerninhalte sind unter anderem:

- Grundannahmen und Menschenbild der Gewaltfreien Kommunikation
- drei Säulen in der Gewaltfreien Kommunikation: Empathie, Selbstempathie und achtsamer, klarer Selbstaussdruck
- vier Schritte in der Gewaltfreien Kommunikation: Beobachtung, Gefühl, Bedürfnis und Bitte
- Unterscheidung zwischen Empathie und anderen Reaktionsweisen

Kurs-Nr.	192E-11600
Beginn / Ende von / bis	01.07.2019 - 02.07.2019 10:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeende	17.06.2019
Zielgruppe	Interessierte aus allen Arbeitsbereichen
Dozent*in	Andrea Völkel Dipl. Pädagogin Mareike Walbröl
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützowstr. 32, 45141 Essen
Kursgebühr	225,00 Euro

SOZIAL- U. METHODENKOMPETENZEN

Moderation von Workshops

In diesem zweitägigen Seminar erlernen Sie das Handwerkszeug zum Leiten von Workshops, Arbeitskreisen und Seminaren. Steuern Sie Gruppenprozesse kreativ und humorvoll und kennen Sie Ihre Rolle, Aufgabe und Verantwortung als Moderator*in.

Durch die Anwendung verschiedener Methoden und durch die positive Handlungssprache binden Sie verschiedene Typen von Teilnehmenden ein und lernen, Vielredner*innen zu lenken und Schweigsame zu ermuntern.

Stellen Sie guten Kontakt zu sich, zu Einzelnen und zur Gruppe her.

Ziele:

Die Teilnehmer*innen

- lernen neue Moderationstechniken kennen
- reflektieren die eigene Rolle als Moderator*in
- entwickeln Strategien zur Gesprächsführung in heterogenen Gruppen

Kurs-Nr.	192E-11400
Beginn / Ende von / bis	29.08.2019 - 30.08.2019 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	15.08.2019
Zielgruppe	Interessierte aus allen Arbeitsbereichen
Dozent*in	Petra Fleuth Mediatorin, Coach
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützwowstr. 32, 45141 Essen
Kursgebühr	215,00 Euro

SOZIAL- U. METHODENKOMPETENZEN

Vertiefungsseminar zur dialogischen Haltung

"Dialog ist keine Methode - nur Achtsamkeit." (Krishnamurti)

In eine von Wertschätzung und Respekt geprägte Begegnung zu treten, gilt in allen Arbeits- und Lebensbereichen als wichtig und erstrebenswert. Verschiedene Ansätze in der Sozialen- und Bildungsarbeit eröffnen hierfür eine Vielzahl von Möglichkeiten. Die meisten Fachkräfte richten sich in ihrer Arbeit danach und stehen dennoch oft vor dem Problem, dass sich tragfähige Beziehungen oft mühsam und häufig nur mit Menschen aufbauen lassen, die ohnehin eine spürbare Bereitschaft für ein gelingendes Miteinander signalisieren. Wie kann es uns gelingen, Kontakte zu Menschen anders, offener und verbindender zu gestalten?

Die dialogische Haltung entsteht, erwächst, lebt durch Achtsamkeit und Präsenz, ermöglicht die Sensibilisierung eigener Wahrnehmungsmodelle, Urteile und Bewertungen. In Dialogischen Begegnungen nehmen wir unser wichtigstes "Werkzeug" - uns selbst - aufmerksam und ehrlich unter die Lupe. Wir treten vor unseren Spiegel, um eine aktive Auseinandersetzung mit uns, dem eigenen Menschenbild, der aktiven Auseinandersetzung mit unserer persönlichen Einstellung Raum und Zeit zu lassen.

Dabei ist unsere Dialogische Haltung weit mehr als Offenheit, Freundlichkeit und Wertschätzung. Es gilt, bereit zu sein, uns selbst in unserem Menschsein in die Begegnung mit anderen einzubringen. Es geht um Gegenwärtigkeit, die fühlbar, greifbar und fehlbar ist. Wie kann es gelingen, eine solche der Menschlichkeit dienende Haltung einzunehmen?

Für Dialoginteressierte und -fortgeschrittene ist es gleichermaßen bereichernd, das Zusammenspiel und die Wechselwirkung der von Wilfried Reifarth so bezeichneten Prozessfaktoren Angst - Humor - Liebe - Macht - Ordnung - Zeit (AHLMOZ) wahrzunehmen, sich damit auseinanderzusetzen, sie zu verstehen und im eigenen Handeln zu reflektieren.

SOZIAL- U. METHODENKOMPETENZEN

Der Dialogprozess - vor allem in größeren Gruppen - ist ein sehr komplexes Geschehen. Er wird subjektiv höchst unterschiedlich wahrgenommen und bewertet; denn jede/r kommt mit einem Rucksack von Erwartungen, Erfahrungen, Glaubenssätzen, Urteilen, Werten...

Es tritt immer das zutage, was gerade ist.

Dialog kann Quelle/Nährboden/Modell von Vielfalt und Unterschiedlichkeit sein, der die Komplexität menschlichen Verhaltens offensichtlich macht und Raum schafft, uns darin frei(er) zu bewegen.

In dem wir voneinander lernen, gewinnen wir ein neues Verständnis von uns selbst und erleben oft, dass uns mehr verbindet als uns trennt.

*"Im Leben geht es darum, Fragen zu stellen und nicht dauernd Antworten zu geben."
(Martina Gedeck)*

Das Seminar wird vom Willy-Könen-Bildungswerk
in Kooperation mit der AWO Bundesakademie durchgeführt.



Bundesakademie

Kurszeiten

Tag 1.: 14:00 - 20:30 Uhr

Tag 2.: 09:00 - 20:30 Uhr

Tag 3.: 09:00 - 14:00 Uhr

Kurs-Nr.	192E-12000
Beginn / Ende von / bis	12.09.2019 - 14.09.2019 14:00 - 14:00 Uhr
Anmeldeschluss	15.04.2019 !!!
Zielgruppe	Erwachsene allgemein
Dozent*in	Oda Bakuhn Dipl.-Päd. / Dialogprozess-Begleiterin Frank Schubert Sozialarbeiter, Dialogprozess-Begleiter, Mediator
Ort	Tagungs- und Seminarhaus Pegasus Aussendeich 2, 21732 Krummendeich
Kursgebühr	425,00 Euro inkl. Unterkunft und Verpflegung

SOZIAL- U. METHODENKOMPETENZEN

Gelingende Netzwerkarbeit in einer digitalen Arbeitswelt

Die Arbeitswelt befindet sich inmitten einer sich rasant entwickelnden digitalen Revolution. Die Halbwertszeit von Wissen sinkt rapide, Organisationen und deren Strukturen und Prozesse obliegen einem ständigen Wandel. Die Mitarbeiter*innen stehen vor der Herausforderung, sich den Anforderungen einer flüchtigen Arbeitswelt stellen zu müssen.

In diesem Seminar werden Vorurteile und Ängste gegenüber der Arbeitswelt 4.0 abgebaut und Transparenz hinsichtlich der kommenden beruflichen Herausforderungen hergestellt.

Inhalte:

- Arbeitswelt 4.0-Schöne neue Welt oder Schrecken ohne Ende?
- Job-Futuromat - So wirkt die Digitalisierung auf den Beruf.
- Chancen und Risiken einer digital-gestützten Kommunikation.
- Kontaktpflege neu gedacht?
- Führungskräfte von morgen- Ist ein Update auf 4.0 erforderlich?
- Mobiles Arbeiten- Chance für den Arbeitnehmer, Risiko für den Arbeitgeber?
- Übergabe und Wissenstransfer organisieren- Was tun, wenn der Wechsel zur Normalität wird?

Kurs-Nr.	192E-11200
Beginn / Ende	30.09.2019
von / bis	09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	16.09.2019
Zielgruppe	Interessierte aus allen Arbeitsbereichen
Dozent*in	André Bergmann Dipl. Medienpädagoge, zertifizierter Berater
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützowstr. 32, 45141 Essen
Kursgebühr	120,00 Euro

SOZIAL- U. METHODENKOMPETENZEN

Dialog - Ein Weg des Friedens?

Ein Seminar zur Vertiefung und zum Kennenlernen des Dialogs

Die Welt, so scheint es, ist im Umbruch. Vielleicht ist das auch ein Weckruf an uns alle, uns in diese Welt auf eine andere Art und Weise einzubringen und im Dialog miteinander Fragen aufzuwerfen und Gedanken zu entwickeln, die Gegenwart jenseits von Resignation, bloßem Reagieren und auch jenseits eines unreflektierten Aktionismus zu begreifen.

Der Dialog-Prozess ist ein potentes Instrument für Erkenntnis und Transformation. Um diese Qualitäten des Dialogs in unserem Workshop und im Alltag zu leben, brauchen wir Bewusstheit und Präsenz.

Der thematische Schwerpunkt wird sich um folgende Fragen bewegen:

- Mit welcher inneren Haltung begegnen wir uns selbst, anderen Menschen, der Welt?
- Wie viel Macht hat unser/e innerer Kritiker*in?
- Inwieweit können wir diese/n Anteil(e) in uns durch Achtsamkeit und Selbstmitgefühl in Wandlung bringen?

Wir werden unterschiedliche Übungen zur Verankerung von Präsenz anbieten und in den Plenumsdialogen, Kleingruppen als auch in Zeiten der Stille praktizieren. Wenn wir in den gemeinsamen Dialogen wach und bewusst DA sind, beim Zuhören wie auch beim Sprechen, dann wird es uns mehr und mehr gelingen, individuelle als auch kollektive Konditionierungen zu erkennen und dadurch Transformation zu ermöglichen. Daraus kann völlig neues kreatives Handeln entstehen - wohl eine Notwendigkeit unserer Zeit.

In diesem Seminar sind Dialoginteressierte und diejenigen, die die eigene dialogische Haltung weiter üben und vertiefen möchten, gleichermaßen willkommen.

In Kooperation mit: Institut für Kirche und Gesellschaft
der ev. Kirche von Westfalen



Zeiten: Tag 1: 13:00 - 21:00 Uhr / Tag 2: 09:00 - 21:00 Uhr / Tag 3: 09:00 - 13:00 Uhr

Kurs-Nr.	192E-12012
Beginn / Ende von / bis	28.10.2019 - 30.10.2019 siehe Ausschreibung
Anmeldeschluss	30.09.2019
Zielgruppe	Dialogbegleiter*innen und Interessierte
Dozent*in	Prof. Dr. Freeman Dhority Mitbegründer des Dialogue-Project am MIT in den USA Steffi Dobkowitz Dipl.-Päd., Psychotherapeutin, Dialogprozess-Begleiterin
Ort	Haus Villigst Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte
Kursgebühr	299,00 Euro inkl. Verpflegung

MEDIEN

Excel 2010

Tabellenkalkulation sicher anwenden

In vielen Bereichen ist das Sammeln und Pflegen von Daten ein wichtiger Bestandteil der täglichen Arbeit. Excel bietet hier eine Vielzahl von Möglichkeiten, um mit wenigen Klicks viele Informationen effizient zu verwalten.

Inhaltlicher Schwerpunkt dieses Seminars ist daher die Erstellung eigener Tabellen und Arbeitsmappen.

Wichtige Funktionen werden erläutert und Sie lernen eine Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten kennen, die Sie unmittelbar praktisch ausprobieren. Mit dem im Seminar erlangten Wissen können Sie Tabellen professionell und optisch ansprechend gestalten und aufbereiten.

Der konkrete Inhalt des Kurses richtet sich nach den speziellen Bedürfnissen der Teilnehmer*innen. Anregungen und Ideen zur inhaltlichen Gestaltung sind daher ausdrücklich erwünscht!

Kurs-Nr.	191E-31200	192E-31200
Beginn / Ende	20.02.2019	04.09.2019
von / bis	10:00 - 13:00 Uhr	10:00 - 13:00 Uhr
Anmeldeschluss	06.02.2019	21.08.2019
Zielgruppe	Interessierte aus allen Arbeitsbereichen	
Dozent*in	Christine Franzke EDV Fachfrau / Suggestopädin	
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützwowstr. 32, 45141 Essen	
Kursgebühr	55,00 Euro	

MEDIEN

Excel 2010 Formeln & Co.

In diesem Kurs für Fortgeschrittene erhalten Sie Erläuterungen zu einer Vielzahl von Formel- und Rechenmöglichkeiten in Excel. Ob Diagramme, Formeln, absolute und relative Bezüge, Wenn-Dann-Formeln oder Pivot-Tabellen - sämtliche Themen werden ausführlich erläutert und direkt praktisch erprobt.

Der konkrete Inhalt des Kurses richtet sich nach den speziellen Bedürfnissen der Teilnehmer*innen. Anregungen und Ideen zur inhaltlichen Gestaltung sind deshalb ausdrücklich erwünscht!

Kurs-Nr.	191E-31100	192E-31100
Beginn / Ende	13.03.2019	06.11.2019
von / bis	10:00 - 13:00 Uhr	10:00 - 13:00 Uhr
Anmeldeschluss	27.02.2019	23.10.2019
Zielgruppe	Interessierte aus allen Arbeitsbereichen	
Dozent*in	Christine Franzke EDV Fachfrau / Suggestopädin	
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützowstr. 32, 45141 Essen	
Kursgebühr	55,00 Euro	

MEDIEN

Outlook 2010 Ein echter Teampayer!

Wofür nutzen Sie Outlook? Zum Versenden von Mails? Dabei bietet das Programm so viele hervorragende Möglichkeiten, die Organisation und Kommunikation im Team zu optimieren.

In diesem Seminar lernen Sie das Programm individuell anzupassen und Besprechungen, Termine, Kontakte und Aufgaben professionell zu verwalten. Sie können Ihren Arbeitstag effizienter strukturieren und die Zusammenarbeit mit den Kolleg*innen vereinfachen. So schaffen Sie sich wieder mehr Zeit für den persönlichen Kontakt und Austausch mit anderen.

Der konkrete Inhalt des Kurses richtet sich nach den speziellen Bedürfnissen der Teilnehmer*innen. Anregungen und Ideen zur inhaltlichen Gestaltung sind daher ausdrücklich erwünscht!

Kurs-Nr.	191E-32100
Beginn / Ende von / bis	20.03.2019 10:00 - 13:00 Uhr
Anmeldeschluss	06.03.2019
Zielgruppe	Interessierte aus allen Arbeitsbereichen
Dozent*in	Christine Franzke EDV Fachfrau / Suggestopädin
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützwowstr. 32, 45141 Essen
Kursgebühr	55,00 Euro

MEDIEN

Word 2010

„Dumme Fragen gibt es nicht“

Sie kennen diese Probleme? Beim Schreiben verschwinden plötzlich Buchstaben oder der Text wird ohne ersichtlichen Grund plötzlich auf die nächste Seite geschoben. Es scheint als hätte die Technik ein Eigenleben entwickelt, obwohl man alles "wie immer" gemacht hat!

Dann sind Sie hier genau richtig!

In diesem Seminar richtet sich der genaue Inhalt des Kurses nach den speziellen Bedürfnissen und Fragen der Teilnehmer*innen. So haben Sie die Möglichkeit ganz persönlich und individuell Lösungen für Ihre Probleme im Umgang mit Word zu finden. Anregungen und Ideen zur inhaltlichen Gestaltung sind daher ausdrücklich erwünscht!

Kurs-Nr.	191E-30200
Beginn / Ende von / bis	27.03.2019 10:00 - 13:00 Uhr
Anmeldeschluss	13.03.2019
Zielgruppe	Interessierte aus allen Arbeitsbereichen
Dozent*in	Christine Franzke EDV Fachfrau / Suggestopädin
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützowstr. 32, 45141 Essen
Kursgebühr	55,00 Euro

MEDIEN

Word 2010

Gestaltung und Formatierung von Dokumenten

Inhaltlicher Schwerpunkt des Kurses ist das Gestalten und Formatieren von Texten.

Wie gestalte ich meinen Text optisch ansprechend. Was sind Absatzformate? Wo finde ich die automatische Silbentrennung?

Warum schreibt Word am Satzbeginn und in Tabellen immer groß? Wie ist der Aufbau eines Briefes nach der DIN? usw.

Auch in Sachen Design werden die Teilnehmer*innen einige Tipps und Tricks mitnehmen: Von der Gestaltung über die Farbwahl bis hin zur Benutzung von Grafiken - Word bietet ungeahnte Möglichkeiten, Informationsmaterial für alle Bereiche zu erstellen.

Der konkrete Inhalt des Kurses richtet sich nach den speziellen Bedürfnissen der Teilnehmer*innen. Anregungen und Ideen zur inhaltlichen Gestaltung sind daher ausdrücklich erwünscht!

Kurs-Nr.	191E-30300	192E-30300
Beginn / Ende	22.05.2019	13.11.2019
von / bis	10:00 - 13:00 Uhr	10:00 - 13:00 Uhr
Anmeldeschluss	08.05.2019	30.10.2019
Zielgruppe	Interessierte aus allen Arbeitsbereichen	
Dozent*in	Christine Franzke EDV Fachfrau / Suggestopädin	
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützowstr. 32, 45141 Essen	
Kursgebühr	55,00 Euro	

MEDIEN

PowerPoint 2010

Professionelle Präsentationen schnell und einfach erstellen

Es ist nicht nur wichtig, gute Ideen zu haben. Man muss Sie auch ansprechend und professionell vermitteln können. PowerPoint bietet hier jedem die Möglichkeit sich kreativ zu verwirklichen. Vor allem die Auswahl der richtigen Farben, Bilder und Übergänge kann einen da manchmal überfordern.

In diesem Seminar lernen Sie deshalb wie man eine Präsentation, Handouts und eigene Notizzettel unkompliziert erstellt und souverän mit dem Pointer vorstellt, damit Ihnen die Aufmerksamkeit Ihres Publikums sicher ist.

Der konkrete Inhalt des Kurses richtet sich nach den speziellen Bedürfnissen der Teilnehmer*innen. Anregungen und Ideen zur inhaltlichen Gestaltung sind daher ausdrücklich erwünscht!

Kurs-Nr.	191E-33100
Beginn / Ende von / bis	05.06.2019 10:00 - 13:00 Uhr
Anmeldeschluss	22.05.2019
Zielgruppe	Interessierte aus allen Arbeitsbereichen
Dozent*in	Christine Franzke EDV Fachfrau / Suggestopädin
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützwowstr. 32, 45141 Essen
Kursgebühr	55,00 Euro

MEDIEN

Windows

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer*innen, die den Umgang mit dem Computer von Beginn an lernen möchten. Es werden keine Vorkenntnisse benötigt.

Mögliche Inhalte sind:

- Die Tastatur (Welche Taste hat welche Funktionen)
- Die Oberfläche (Desktop)
- Anwenden des Kontextmenüs (rechte Maustaste)
- Task-Leiste und Vollbildanwendungen
- Verknüpfungen
- Windows Explorer (Verwalten und arbeiten mit Ordnern und Dateien)
- Suche

In diesem Seminar richtet sich der genaue Inhalt des Kurses nach den speziellen Bedürfnissen und Fragen der Teilnehmer*innen. So haben Sie die Möglichkeit ganz persönlich und individuell Lösungen für Ihre Probleme im Umgang mit Windows zu finden. Anregungen und Ideen zur inhaltlichen Gestaltung sind daher ausdrücklich erwünscht!

Kurs-Nr.	191E-32300
Beginn / Ende von / bis	19.06.2019 10:00 - 13:00 Uhr
Anmeldeschluss	05.06.2019
Zielgruppe	Interessierte aus allen Arbeitsbereichen
Dozent*in	Christine Franzke EDV Fachfrau / Suggestopädin
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützowstr. 32, 45141 Essen
Kursgebühr	55,00 Euro

MEDIEN

Den Büroalltag meistern

Eigentlich war es nie Teil Ihrer Ausbildung aber jetzt sehen Sie sich täglich mit den Herausforderungen des Büroalltags konfrontiert? Sie sollen Mails weiterleiten, Briefe aufsetzen und mal schnell ein PDF erstellen? Sie nutzen Programme wie Word zwar privat, haben aber keine Ahnung was ein Seitenumbruch ist? Sie sind unsicher und trauen sich deshalb oft nicht Kolleg*innen zu fragen?

Keine Panik!

Erfahrene Büromitarbeiter*innen freuen sich oft sogar, wenn sie ihr Wissen mit anderen teilen können. Darum haben Sie in diesem Seminar die Möglichkeit nicht nur Fragen zu den gängigen Programmen zu stellen. Sie erhalten auch (Geheim-)Tipps zur persönlichen Organisationsstruktur und Zeitmanagement im Büro.

Der konkrete Inhalt des Kurses richtet sich nach den speziellen Bedürfnissen der Teilnehmer*innen. Anregungen und Ideen zur inhaltlichen Gestaltung sind daher ausdrücklich erwünscht!

Kurs-Nr.	191E-32200
Beginn / Ende von / bis	26.06.2019 10:00 - 13:00 Uhr
Anmeldeschluss	12.06.2019
Zielgruppe	Interessierte aus allen Arbeitsbereichen
Dozent*in	Christine Franzke EDV Fachfrau / Suggestopädin
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützowstr. 32, 45141 Essen
Kursgebühr	55,00 Euro

MEDIEN

Excel 2010

„Dumme Fragen gibt es nicht“

Excel bietet den Nutzer*innen eine Vielzahl von Möglichkeiten wenn es um Daten, Tabellen und Formeln geht. Oft braucht man aber nur ganz bestimmte Funktionen für die tägliche Arbeit. Bekommt man dann einen neuen Arbeitsauftrag, kommen häufig Fragen auf.

In diesem Seminar richtet sich der genaue Inhalt des Kurses nach den speziellen Bedürfnissen und Vorkenntnissen der Teilnehmer*innen. So haben Sie die Möglichkeit ganz persönlich und individuell Lösungen für Ihre Probleme im Umgang mit Excel zu finden. Anregungen und Ideen zur inhaltlichen Gestaltung sind daher ausdrücklich erwünscht!

Kurs-Nr.	192E-31300
Beginn / Ende von / bis	27.11.2019 10:00 - 13:00 Uhr
Anmeldeschluss	13.11.2019
Zielgruppe	Interessierte aus allen Arbeitsbereichen
DozentIn	Christine Franzke EDV Fachfrau / Suggestopädin
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützowstr. 32, 45141 Essen
Kursgebühr	55,00 Euro

BILDUNG, BETREUUNG, ERZIEHUNG

"Bewusst beobachten und interagieren"

Ein Modul der Zertifikatsreihe - Fachkraft für Frühpädagogik U3

Dieses Modul vertieft die Methoden der Beobachtung und Bildungsplanung. Um den hohen Qualitätsanforderungen in der Praxis gerecht zu werden, sind geeignete und praxisnahe Beobachtungs- und Planungsinstrumente ein unverzichtbarer Bestandteil in der Kita-Praxis.

Sie erhalten in diesem Modul einen Überblick über Dokumentationsverfahren und deren Einsatz und lernen somit die Vor- und Nachteile der verschiedenen Verfahren einzuschätzen.

In einem weiteren Schritt erarbeiten und erproben Sie handhabbare Instrumente,, mit denen Sie die Entwicklungs- und Bildungsprozesse der U3-Kinder unterstützen und auswerten können. Im Vordergrund steht dabei, kleinstkindgerechte und integrative Lernumgebungen zu schaffen,, die die Kinder anregen und ihre Bildungsprozesse fördern.

Sie lernen und diskutieren:

- Soziales Lernen als Grundlage der Wissenskonstruktion von Kindern
- Entwicklungswege und -Besonderheiten wahrzunehmen und damit angemessen umzugehen
- Beobachtung und Dokumentation als Grundlage pädagogischen Handelns
- Reflexion der eigenen Rolle als frühpädagogische Fachkraft
- Eltern-Entwicklungsgespräche auf Grundlage der Beobachtungs- und Dokumentations-ergebnisse
- Selbstverständnis der Erzieher*innen: Rolle und Funktion als Bezugsperson und Entwicklungsbegleiter*in

Kurs-Nr.	191E-50200
Beginn / Ende von / bis	09.01.2019 - 11.01.2019 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	26.12.2018
Zielgruppe	Kita Mitarbeiter*innen
Dozent*in	Astrid Boll Erzieherin, Bildungs- und Sozialmanagerin B.A.
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützowstr. 32, 45141 Essen
Kursgebühr	350,00 Euro

BILDUNG, BETREUUNG, ERZIEHUNG

Das Leuener Modell

Die systematische, fundierte Beobachtung in Kitas gewinnt immer mehr an Bedeutung und ist für die Mitarbeiter*innen ein hilfreiches und sinnvolles Instrument und eine feste Basis für eine gute pädagogische Arbeit.

Mit dem Leuener Beobachtungsmodell (LES) soll ein solches System vorgestellt werden. Neben den für den AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. modifizierten Beobachtungsbögen und Beispielen aus der Praxis werden Schlüsselbegriffe wie Engagiertheit und emotionales Wohlbefinden, als Indikatoren für die Entwicklung des Kindes, Thema sein.

Ziel der Veranstaltung ist es, diese systematischen Beobachtungen im Alltag einsetzen zu können und die dadurch gewonnenen Informationen für die pädagogische Arbeit nutzbar zu machen.

Kurs-Nr.	191E-51130	192E-51130
Beginn / Ende	31.01.2019 - 01.02.2019	21.11.2019 - 22.11.2019
von / bis	09:00 - 15:00 Uhr	09:00 - 15:00 Uhr
Anmeldeschluss	17.01.2019	07.11.2019
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aus Kindertagesstätten, dem offenem Ganztage und Interessierte	
Dozent*in	Götz Friedrich Kita Einrichtungsleiter Yvonne Labusch Kita Einrichtungsleiterin	
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützowstr. 32, 45141 Essen	
Kursgebühr	135,00 Euro	

BILDUNG, BETREUUNG, ERZIEHUNG

Das Bild vom Kind im Verständnis der AWO

Die Haltung von Mitarbeiter*innen zum Kind in Kindertageseinrichtungen und Familienzentren der AWO orientiert sich am Leitbild unseres Verbandes und ist Grundvoraussetzung für die Arbeit in unseren Einrichtungen.

Die Grundlage der pädagogischen Arbeit ist der situationsbezogene Ansatz, der Kinder mit ihrer individuellen Lebenssituation in den Mittelpunkt stellt.

Ziele: Dieses Seminar will pädagogisch tätigen Mitarbeiter*innen bei der Wahrnehmung und Gestaltung der pädagogischen Arbeit elementare Richtlinien im Einklang mit dem Leitbild und der Philosophie der AWO vermitteln.

Kurs-Nr.	191E-50014	192E-50014
Beginn / Ende	13.02.2019	20.11.2019
von / bis	09:00 - 16:30 Uhr	09:00 - 16:30 Uhr
Anmeldeschluss	30.01.2019	06.11.2019
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aus Kindertagesstätten, dem offenem Ganztage und Interessierte	
Dozent*in	Bärbel Wischerath Erzieherin, ehem. Leiterin eines AWO FZ Angela Ruiz-Stich Einrichtungsleitung Kita Villa Regenbogen	
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützwowstr. 32, 45141 Essen	
Kursgebühr	85,00 Euro	

BILDUNG, BETREUUNG, ERZIEHUNG

"Gesundheit, Pflege und Kindeswohlgefährdung“ von Kindern unter 3 Jahren

Ein Modul der Zertifikatsreihe - Fachkraft für Frühpädagogik U3

Der Schwerpunkt dieses Moduls liegt in der Beschäftigung mit den Zusammenhängen von Körper, Bewegung und Gesundheit von Kindern unter 3 Jahren. Sie lernen - auch auf Grundlage gesetzlicher Bestimmungen - auf die Entwicklungserfordernisse wie auch pflegerische Aspekte in der Betreuung von Kindern unter 3 Jahren einzugehen. In diesem Zusammenhang werden Kinderschutz und Kindeswohlgefährdung vertieft behandelt.

Sie erhalten einen Überblick über die gängigsten Betreuungsarrangements, hospitieren in Einrichtungen und diskutieren Vor- und Nachteile verschiedener pädagogischer Konzepte. Informationen zu Sach- und Raumausstattung, die die praktische Arbeit mit den U3-Kindern anregen, werden Ihnen exemplarisch vorgestellt.

Daneben bietet dieses Modul den Teilnehmenden die Möglichkeit, offen gebliebenen Fragestellungen nachzugehen.

Sie lernen und diskutieren:

- Anforderungen an die Pflege von Kindern unter 3 Jahren - Körper, Bewegung, Ernährung, Schlaf
- § 8a SGB VIII: Kinderschutz und Kindeswohlgefährdung
- Unterschiede in den Betreuungsformen und Konzepten (Hospitationen in Einrichtungen)
- Bauliche und räumliche Voraussetzungen
- Einrichtungs- und Ausstattungsfragen

Kurs-Nr.	191E-50201
Beginn / Ende	18.02.2018 - 21.02.2019
von / bis	09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	04.02.2019
Zielgruppe	Kita Mitarbeiter*innen
Dozent*in	Astrid Boll Erzieherin, Bildungs- und Sozialmanagerin B.A.
Ort	18.02. und 19.02. 2019 im AWO Bezirksverband NR e.V., Lützowstr. 32, 5141 Essen 20.02. und 21.02.2019 in Solingen Nordstadt, Kullerstr. 4-6, 42651 Solingen
Kursgebühr	450,00 Euro

BILDUNG, BETREUUNG, ERZIEHUNG

Anleitung von Praktikant*innen - ein gemeinsamer Lernprozess Seminar für elementarpädagogische Arbeit

Praktikumsanleitung: Ein leidiges "Muss" oder neugieriges "Darf"?

Die Ausbildung von Erzieher*innen findet zu einem großen Teil in den Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe statt. Dort werden die Praktikant*innen von berufserfahrenen Fachkräften in ihrer beruflichen Entwicklung begleitet.

Mit dieser Aufgabe sind gerade vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels spezielle Anforderungen an die persönlichen und fachlichen Kompetenzen verbunden. Gleichzeitig kann diese Tätigkeit auch als Chance zur Weiterentwicklung für die einzelnen Praxisanleiter*innen und das Gesamtteam verstanden werden.

Nach einer Einarbeitungsphase können Praktikant*innen eine bereichernde Unterstützung sein, denn Praxisanleitung ist keine Einbahnstraße, sondern ein wechselseitiger Lernprozess zwischen den beteiligten Personen.

Ziele und Inhalte:

- Den Einstieg ins Praktikum bewusst gestalten
- Erwartungen an Praktikant*innen und an die eigene Rolle
- Reflektion der beruflichen Identität
- Schlüsselkompetenzen herausarbeiten: Was können /sollen Praktikant*innen von mir lernen?
- Struktur des Praktikums: Kennenlernen der schulischen Lernfelder der Erzieher*innenausbildung, Ausbildungsplan am Beispiel des Berufspraktikums

Bei Bedarf kann ein Folgetermin zur Vertiefung angeboten werden, in dem u.a. die gesammelten Erfahrungen in der Praxis besprochen werden können.

Kurs-Nr.	191E-51050
Beginn / Ende von / bis	11.03.2019 09:00 - 17:00 Uhr
Anmeldeschluss	25.02.2019
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aus Kindertagesstätten, dem offenem Ganztag und Interessierte
Dozent*in	Anja Massenberg Dipl. Sozialarbeiterin
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützowstr. 32, 45141 Essen
Kursgebühr	90,00 Euro

BILDUNG, BETREUUNG, ERZIEHUNG

"Ich bin es mir wert" - Selbstfürsorge im Kita-Alltag

Im aktiven Kita-Alltag haben Sie ständig mit Wünschen, Erwartungen und Anforderungen anderer zu tun. Trotz wenig Personal und hohem Krankenstand wird von Ihnen selbstverständlich engagierter Einsatz, professionelles Verhalten und flexibler Umgang mit permanenten Veränderungen erwartet. Für die eigenen Bedürfnisse und das seelische und körperliche Wohlbefinden bleibt wenig Raum und Zeit. Stress ist Ihr Begleiter und der verlangt von Ihnen einen hohen Preis.

Um die körperliche und seelische Gesundheit zu erhalten ist es allerdings notwendig, achtsam mit den eigenen Kräften, Bedürfnissen und Gefühlen umzugehen.

Ziel des Workshops ist es, Sie dabei zu unterstützen eine professionelle Haltung zu entwickeln, die es Ihnen ermöglicht, gut für sich selbst zu sorgen und gleichzeitig auch für andere da zu sein.

Kurs-Nr.	191E-50300
Beginn / Ende von / bis	14.03.2019 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	28.02.2019
Zielgruppe	Kita Mitarbeiter*innen
Dozent*in	Ortrud Hillmer MA Pädagogik und Psychiatrie
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützowstr. 32, 45141 Essen
Kursgebühr	85,00 Euro

BILDUNG, BETREUUNG, ERZIEHUNG

"Wie soll ich das schaffen?" - Selbstorganisation in der Kita

Fühlen Sie sich im turbulenten Kita-Alltag von den vielen Aufgaben und Terminen ab und zu fremdbestimmt und getrieben? Geht Ihnen in der Hektik schon mal der Überblick verloren, um sich auf das Wesentliche zu konzentrieren und ihre Arbeit systematisch zu organisieren?

Ziel des Workshops ist es, Sie dabei zu unterstützen mit den Anforderungen und dem Arbeitsstress zielgerichtet umzugehen und dabei die eigenen Grenzen zu akzeptieren. Durch ein effektives Selbstmanagement gelingt es Ihnen, sich selbst gut zu organisieren, Ihre Zeit sinnvoll zu planen und ihre Arbeitsmotivation zu stärken.

Kurs-Nr.	191E-50310
Beginn / Ende von / bis	21.03.2019 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	07.03.2019
Zielgruppe	Kita Mitarbeiter*innen
Dozent*in	Ortrud Hillmer MA Pädagogik und Psychiatrie
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützowstr. 32, 45141 Essen
Kursgebühr	85,00 Euro

BILDUNG, BETREUUNG, ERZIEHUNG

Erste Hilfe bei Kindernotfällen - Akute Gefahren für Kinder erkennen und im Notfall Erste Hilfe leisten

Wenn Kinder durch Unfälle oder Erkrankungen in Not geraten, sind meistens Erwachsene in der Nähe, die gerne helfen wollen. Gleichzeitig sind die Helfer*innen jedoch oft verunsichert und befürchten, den kleinen Patient*innen durch falsches Handeln mehr zu schaden als zu helfen.

Darüber hinaus denken viele Menschen, dass sich die Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Kindern grundlegend von denen bei Erwachsenen unterscheiden. Tatsächlich liegen die Unterschiede oft nur im Detail; denn die allgemeinen Grundsätze der Ersten Hilfe gelten für jeden Menschen, egal ob jung oder alt.

In den Erste-Hilfe-Kursen speziell für Kindernotfälle lernen Sie die häufigsten Gefahren- und Notfallsituationen kennen, in die Kinder geraten können. Sie erfahren dabei, welche Maßnahmen Sie dann durchführen sollten, was besonders bei Kindern zu beachten ist und Sie erfahren auch wie viele Notfälle vermieden werden können.

Auszug aus dem Themenkatalog:

Seitenlage, Atemstillstand, Wiederbelebung, Umgang mit einem AED, Bolusgeschehen, Asthma Bronchiale, Hyperventilation, Blutungen, Verbandkasten, Druckverband,

Schock, Knochenbrüche, Verbrennungen, Verätzungen, Vergiftungen, Insektenstich, Sonnenstich, Stromunfälle, u.v.m.!

Einlösen der Gutscheine (ausgestellt durch die Unfallkasse) ist möglich.

Kurs-Nr.	191E-54621	192E-54621
Beginn / Ende	29.03.2019	11.10.2019
von / bis	08:30 - 16:30 Uhr	08:30 - 16:30 Uhr
Anmeldeschluss	15.03.2019	27.09.2019
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aus Kindertagesstätten, dem offenem Ganztage und Interessierte	
Dozent*in	Michael Hopfeld Coach "Lebenrettenplus"	
Ort	AWO Familienzentrum Regenbogen Linzer Straße 27, 40789 Monheim	
Kursgebühr	35,00 Euro	

BILDUNG, BETREUUNG, ERZIEHUNG

"Zusammenarbeit mit der Familie"

Ein Modul der Zertifikatsreihe - Fachkraft für Frühpädagogik U3

In diesem Modul setzen Sie sich mit den Erkenntnissen der Familien- und Lebenslagenforschung auseinander. Daraus entwickeln Sie Wege der Erziehungspartnerschaft. Ziel ist die Aktivierung und Beteiligung der Erziehungsverantwortlichen des Kindes.

Sie erarbeiten Strategien der Gesprächsführung und Beziehungsgestaltung mit Eltern, die eine passgenaue Entwicklung von Eingewöhnungssettings ermöglichen.

Sie lernen und diskutieren:

- Kulturelle Vielfalt und Inklusion
- Bedeutung von zwei unterschiedlichen Zuhause-Welten ("geteiltes Sozialisationsfeld")
- Prinzipien der Erziehungspartnerschaft
- Gesprächsführung und kommunikationstheoretische Hintergründe
- Gestaltung von erwachsenengerechten Lern- und Beratungssituationen

Kurs-Nr.	191E-50202
Beginn / Ende von / bis	03.04.2019 - 05.04.2019 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	20.03.2019
Zielgruppe	Kita Mitarbeiter*innen
Dozent*in	Astrid Boll Erzieherin, Bildungs- und Sozialmanagerin B.A.
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützowstr. 32, 45141 Essen
Kursgebühr	350,00 Euro

BILDUNG, BETREUUNG, ERZIEHUNG

BaSik - Alltagsintegrierte Sprachbildung und Beobachtung im Elementarbereich

Sprachbildung ist eine Querschnittsaufgabe der pädagogischen Arbeit im Elementarbereich und orientiert sich an den individuellen Interessen und Ressourcen der Kinder. Die pädagogischen Fachkräfte begleiten diese Bildungsprozesse der Kinder. Ziel ist es, die Teilnehmer*innen in die Lage zu versetzen, ihre praktischen Erfahrungen mit fundiertem Wissen zur Sprachentwicklung, Sprachbeobachtung und Sprachbildung zu verknüpfen, so dass sie im pädagogischen Alltag vielfältige Sprachanlässe erkennen, aufgreifen und anregen.

In Vorfeld wird die Situation in den jeweiligen Einrichtungen anhand eines Fragebogens analysiert, damit die Inhalte der Fortbildung passgenau für die Teams geplant werden können.

Schwerpunkt der Fortbildung ist die Beobachtung und Dokumentation der Sprachentwicklung nach BaSik.

Die Beobachtungsinstrumente werden anhand von Beispielen erklärt und in der praktischen Umsetzung von den Teilnehmer*innen erprobt.

Kurs-Nr.	191E-54310	192E-54310
Beginn / Ende	05.04.2019	25.11.2019
von / bis	09:00 - 16:00 Uhr	09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	22.03.2019	01.11.2019
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aus Kindertagesstätten, dem offenem Ganztags und Interessierte	
Dozent*in	Andrea Pincornelly Erzieherin / BaSik-Trainerin Angelika Hunschede Erzieherin / BaSik-Trainerin	
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützwowstr. 32, 45141 Essen	
Kursgebühr	85,00 Euro	

BILDUNG, BETREUUNG, ERZIEHUNG

Grundlagen zu der Arbeit mit dem QM-Handbuch 2019 des AWO Bezirksverbandes Niederrhein e.V

Durch eindeutige Ziele, geregelte und transparente Arbeitsabläufe schafft Qualitätsmanagement klare Verantwortlichkeiten, offene Kommunikation und Sicherheit im Handeln. Damit ist Qualitätsmanagement ein Garant für gleichbleibend gute, innovative und lernende Dienstleistung.

In zwei Seminartagen wird den Mitarbeiter*innen des AWO Bezirksverbandes Niederrhein e.V. die Idee des Qualitätsmanagementsystems dargelegt.

Am ersten Tag erarbeiten und beantworten wir grundlegende Fragen zum Qualitätsmanagement im Plenum.

- AWO-Qualität. Was ist das?
- Wie machen wir das?
- Welche Auswirkungen hat Qualitätsmanagement auf unsere tägliche Arbeit?
- Was muss ich tun?

Der zweite Tag ist der Anwendung des Qualitätsmanagementhandbuches im Arbeitsalltag gewidmet.

Die beiden Tage vermitteln grundlegendes Wissen zum Qualitätsmanagement und erleichtern die Anwendung des Online-Handbuches. Wir laden die Mitarbeiter*innen dazu ein als Teil eines großen AWO-Teams, den Qualitätsmanagementprozess aktiv mitzugestalten. Gemeinsam werden Ressourcen erkannt und Raum für Probleme eingeräumt.

Kurs-Nr.	191E-56020	192E-56020
Beginn / Ende	11.04. und 15.05.2019	11.07. und 26.09.2019
von / bis	09:00 - 16:00 Uhr	09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	28.03.2019	27.06.2019
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aus Kindertagesstätten, dem offenem Ganztage und Interessierte	
Dozent*in	Carsten Gehne Qualitätsbeauftragter AWO BZ NR e.V.	
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützowstr. 32, 45141 Essen	
Kursgebühr	40,00 Euro	

BILDUNG, BETREUUNG, ERZIEHUNG

Naturnah in der Kita

"Die körperliche, seelische und geistige Entwicklung des Kindes vollzieht sich in der Auseinandersetzung mit den Gegenständen und Vorgängen seiner Umwelt. Das emotionale Erlebnis und der unmittelbare Umgang mit den natürlichen Elementen seiner Lebens- und Spielräume sind für die gesamte Entwicklung des Kindes von grundlegender Bedeutung" (Richard Wagner / Naturpädagogie)

Der Kindergarten mit seinem Außengelände bietet den Kindern nicht nur die Möglichkeit ihren natürlichen Bewegungsdrang auszuleben, sondern auch die Möglichkeit alle ihre Sinne einzusetzen, um die Umwelt zu erkunden, zu erleben und zu erspüren. Elementare Erfahrungen mit Wasser, Erde, Tieren, Pflanzen können gemacht werden.

Mit Naturmaterialien wie Ästen, Stein, Sand, Matsch können die Kinder experimentieren, forschen, entdecken und kreativ sein.

So wird den Kindern, z.B. durch Anbau und Pflege von heimischen Pflanzen und Bäumen, ermöglicht, den Kreislauf der Natur im Laufe der Jahreszeiten bewusst zu erleben.

Mit kindlicher Neugier werden Lebewesen entdeckt und erforscht. Auch der Bau von Nisthilfen und Insekten Hotels bietet Kindern die Möglichkeit zu erleben, wie wichtig es ist, die Natur zu schützen.

Ziele:

- Die Fortbildung gibt praxisnahe Anregungen mit Kindern den Naturraum Außengelände zu erkunden und zu gestalten.
- Die Teilnehmenden bekommen zahlreiche Ideen und Impulse für Angebote rund um das Thema Natur.
- Ergänzend gibt es einen Literartisch sowie ein Angebot von Anschauungsmaterialien, die sich für die Arbeit mit Kindern von 2-6 Jahren zum Thema Natur eignen.

Bitte mitbringen: Fotos oder Skizzen vom Außengelände der eigenen Einrichtung und wetterangepasste Kleidung.

Kurs-Nr.	191E-54090
Beginn / Ende von / bis	07.05.2019 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeende	23.04.2019
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aus Kindertagesstätten, dem offenem Ganztage und Interessierte
Dozent*in	Henrike Galla Naturpädagogin
Ort	AWO Kita Robert-Koch-Str. Robert-Koch-Str. 73, 40789 Monheim
Kursgebühr	85,00 Euro

BILDUNG, BETREUUNG, ERZIEHUNG

Alltagsintegrierte Sprachbildung - Kinder von 0-6 Jahren in ihrer Sprachentwicklung begleiten, anregen und fördern

Sprache gilt zu Recht als "Schlüssel zur Welt" und deshalb als ein wichtiger Kompetenzbereich von Geburt an. Diesen beständig zu unterstützen, gilt als eine der zentralen Aufgaben im Kindertagesstättenbereich.

Die Fortbildung zeigt zunächst die aktuellen Erkenntnisse hinsichtlich Sprachbildung und Mehrspracherwerb auf. Nachfolgend werden hieraus gemeinschaftlich Umsetzungsstrategien erarbeitet, die im Alltag tatsächlich möglich und wirksam sind. Sowohl einzelne Bildungsbereiche als auch alltägliche Situationen werden auf ihren Sprachbildungsgehalt überprüft. Dabei kommt der Haltung der Fachkraft die entscheidende Rolle zu.

Kurs-Nr.	191E-50402
Beginn / Ende von / bis	09.05.2019 - 10.05.2019 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	25.04.2019
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aus Kindertagesstätten, dem offenem Ganztage und Interessierte
Dozent*in	Astrid Boll Erzieherin, Bildungs- und Sozialmanagerin B.A.
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützowstr. 32, 45141 Essen
Kursgebühr	180,00 Euro

BILDUNG, BETREUUNG, ERZIEHUNG

Forschen und Experimentieren mit Kindern " Aus Neugier wird Forschergeist"

- Was wollen Kinder wissen, verstehen und können?
- Was können Kinder wissen, verstehen und können?
- Was sollen Kinder wissen, verstehen und können?

Es braucht nicht immer ein KiTa-Labor, spektakuläre Experimente mit einem Bunsenbrenner, Mikroskope..... auch mit den einfachsten Materialien und Alltagsgegenständen ist das Erforschen vieler Phänomene möglich. Eine wichtige Rolle in der Arbeit mit Kleinkindern ist die eigene Haltung.

"Erwachsene müssen verstehen, dass sich kleine Kinder nur ein Bild von der Welt machen können, indem sie all diese Dinge genau untersuchen. Schließlich sehen sie, wie wir die Dinge täglich benutzen, wie wir damit seltsame, ja gar magische Dinge tun. Eben diese geheimnisvollen Dinge zu untersuchen und ihren Zweck zu entdecken, ist das natürliche Lernstreben von Kleinkindern." (Elinor Goldschmied)

In dieser Fortbildung erleben die Teilnehmenden praktische Anregungen, Austausch und Ideen zum Forschen und Experimentieren im KiTa-Alltag. Sie erleben selber die Freude am naturwissenschaftlichen Experimentieren und können ihre Begeisterung somit lebhaft an die Kinder weitergeben.

Kurs-Nr.	191E-54550
Beginn / Ende von / bis	14.05.2019 09:00 - 14:00 Uhr
Anmeldeschluss	30.04.2019
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aus Kindertagesstätten, dem offenem Ganztage und Interessierte
Dozent*in	Isolde Stoppa Erzieherin mit Schwerpunkt KiWi, Dialogprozessbegleiterin
Ort	AWO Kita SieKids Ki.Wis Wolfgang-Reuter-Platz 4, 47053 Duisburg
Kursgebühr	75,00 Euro

BILDUNG, BETREUUNG, ERZIEHUNG

Elterngespräche erfolgreich führen - auch dann, wenn Eltern so anders sind

Eine gute Zusammenarbeit mit Eltern ist nötig, damit deren Kinder sich in der Kindertageseinrichtung wohlfühlen und ist eine wesentliche Grundlage für Engagement und Bildung. Mit vielen Eltern ist das problemlos möglich. Schwierig dagegen wird gegenseitige Anerkennung und eine Haltung von Respekt und Wertschätzung z.B. wenn Absprachen fürs Kind nicht eingehalten werden, wenn Eltern ihre Kinder nur "reinschieben" und nicht angesprochen werden wollen, wenn sich Eltern aus Sicht der Fachkräfte nicht ausreichend kümmern.

In solch verzwickten Kontakten ist es hilfreich gemeinsam mit Kolleg*innen zu überlegen:

- Wie bekommen Sie die Eltern mit ins Boot, um gemeinsam wichtige Schritte für´s Kind zu ermöglichen?
- Wie kann es gelingen, aus der gegenseitigen Vorwurfshaltung heraus zu kommen, um praktikable Lösungswege zu entwickeln?
- Welche Ressourcen und Stärken werden bei den Eltern, den Kindern und Ihnen sichtbar, die Sie nutzen können?

An diesen praxisorientierten Seminartagen üben Sie gezielt die professionelle Gestaltung von "schwierigen" Elternkontakten. Sie reflektieren an konkreten Beispielen aus Ihrer Praxis eigene Interessen und Haltungen zu den Eltern. Sie entwickeln eine sensible Haltung für die unterschiedlichen Lebenswelten von Ihnen und den Eltern. Darauf aufbauend entwickeln Sie ihren Stil und erhalten dazu hilfreiche Tipps, um auch problematische Gesprächsinhalte situationsangemessen, wertschätzend und klar vermitteln können.

In der Mischung aus fachlichen Inputs, praxisnahen Übungen, Reflexion und Austausch in Kleingruppen wird eine lebendige Seminaratmosphäre möglich. Bringen Sie Beispiele aus Ihren aktuellen Erfahrungen mit ein, an denen können alle am besten lernen!

Kurs-Nr.	191E-57000
Beginn / Ende von / bis	16.05.2019 - 17.05.2019 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	02.05.2019
Zielgruppe	MitarbeiterInnen aus Kindertagesstätten, dem offenem Ganztage und Interessierte
Dozent*in	Maren Cordes Dipl.-Sozialpädagogin, Supervisorin
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützowstr. 32, 45141 Essen
Kursgebühr	180,00 Euro

BILDUNG, BETREUUNG, ERZIEHUNG

Wenn das Kindeswohl in Gefahr ist! Herausforderung für die Kita!

Auf Grundlage der UN-Kinderrechtskonvention haben Kinder ein Recht gesund und sicher aufzuwachsen und in ihrer Entwicklung zu eigenständigen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten gefördert zu werden. Erstmals wurden die Anforderungen an den Kinderschutz und die damit verbundene staatliche und gesellschaftliche Verantwortung in einem eigenen Bundeskinderschutzgesetz am 2011 geregelt.

Risiken und Gefahren beim Prozess des Aufwachsens von Mädchen und Jungen entstehen aber selten von heute auf morgen. Sie kündigen sich oft genug frühzeitig an. Damit ungünstige Entwicklungsverläufe oder belastende familiäre Situationen frühzeitig erkannt werden und Kindeswohlgefährdungen entgegen gewirkt werden können, braucht es auf Seiten der Pädagogen in Kitas Fachkenntnisse Gefährdungspotentiale zu erkennen, einzuschätzen und zu handeln.

Gelingt es nicht, gemeinsam mit den Eltern, zu einer Verbesserung der Situation beizutragen oder gibt es Gefährdungen die sofortige Schutzmaßnahmen für das Kind verlangen, so kommen Handlungsverpflichtungen nach §8a, SGB VIII ins Spiel.

All diese Themen werden vor dem Hintergrund des beruflichen Alltags in Kindertageseinrichtungen und der Rolle der Pädagog*innen behandelt.

Folgende Inhalte des Kinderschutzes werden im Seminar erarbeitet:

- Rechtliche Grundlagen §8a, SGB VIII
- Aufgaben der Kinder- Jugendhilfe
- Definition und Formen der Kindeswohlgefährdung
- Standards einer Gefährdungseinschätzung
- Aufgabe der insofern erfahrenen Fachkraft
- Vorstellung von Hilfsmitteln zur Situationsklärung
- Entwicklung eines systematischen Vorgehens
- Erlangung von Handlungssicherheit
- Netzwerkarbeit
- Dokumentation (Handakte/ offizielle Akte)
- Elterngespräche: Wie spreche ich schwierige Dinge an
- Fragen der Teilnehmer*innen zu dem Thema

BILDUNG, BETREUUNG, ERZIEHUNG

Die Teilnehmenden werden gebeten, ihre QM-Verfahrensanweisungen ihrer Einrichtungen im Fall einer Vermutung/eines Verdachtes mitzubringen, um an Fallbeispielen die Methode der kollegialen Beratung zu erproben.

Der Folgetermin am 13.06.2019 dient zur Überprüfung der strukturellen Verankerung des Kinderschutzbeauftragten in der Einrichtung.

Kurs-Nr.	191E-50010
Beginn / Ende von / bis	23.05.2019 und 13.06.2019 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	09.05.2019
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aus Kindertagesstätten, dem offenem Ganztage und Interessierte
Dozent*in	Heike Pöppinghaus Dipl. Sozialpädagogin
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützowstr. 32, 45141 Essen
Kursgebühr	280,00 Euro

BILDUNG, BETREUUNG, ERZIEHUNG

Marte Meo gestützte Elternarbeit - "Beginne dort, wo sie sind und baue auf das, was sie haben!"

(nach Lao Tse, 300 v.Chr.)

Der Name MarteMeo ist aus dem Lateinischen abgeleitet und bedeutet soviel wie "etwas aus eigener Kraft erreichen"! Ziel der Methode ist es, Eltern oder professionelle Bezugspersonen von Kindern in ihrem Alltagshandeln so zu unterstützen, dass sie die Kinder noch bewusster wahrzunehmen und auf dieser Basis gezielt fördern können.

Videoaufnahmen aus dem Alltag einer Familie oder der Kindergartengruppe z.B. stehen im Mittelpunkt der Fortbildung. An ihnen wird - basierend auf einer detaillierten Interaktionsanalyse - gezeigt, welches konkrete kommunikative Verhalten die Entwicklung von Kindern konkret fördert und daher verstärkt werden kann. Veränderungsprozesse werden nicht zentral durch Worte, sondern durch Bilder angeregt. Dies eröffnet eine "Ein-Sicht", die mehr ermöglicht, als nur über Fragen oder Probleme zu sprechen.

Die Eltern und professionellen Bezugspersonen lernen, die Verhaltens-Signale von Kindern differenziert wahrzunehmen und für gezielte Entwicklungsförderung zu nutzen. Berührend ist dabei immer wieder die Beobachtung wie neben den Verhaltensfortschritten Liebe, Zuneigung und Bindung zwischen Eltern, Bezugspersonen und den Kindern wachsen, auch wenn dies manchmal vorher durch eskalierte Konflikte und Enttäuschungen überdeckt oder bei deprivierten Eltern nur schwach entwickelt war.

Die holländische Pädagogin Maria Aarts entwickelte diese Methode aus ihrer Arbeit mit autistischen Kindern. Anfangs wurde MarteMeo als Beratungsform genutzt, den Eltern dieser Kinder zu helfen überhaupt in Kontakt zu ihren autistischen Kindern zu können. Sehr schnell wurde das Potential des Ansatzes für viele weitere Praxisfelder entdeckt. Er wird inzwischen in über 20 Ländern angewandt, in einer Vielzahl von Praxisfeldern von Kindergarten und Schule bis zur Jugendhilfe, Behindertenhilfe oder Altenhilfe.

BILDUNG, BETREUUNG, ERZIEHUNG

Ziele:

Der Einsatz von MarteMeo in den unterschiedlichen sozialen Arbeitsfeldern kann sich auf verschiedenen Ebenen positiv auswirken:

Die Arbeit nimmt an Präzision zu. Während vorher in den Gesprächen häufig über eine Fülle von Dingen geredet wurde, werden nun Videobilder genutzt, um konkretes Verhalten in spezifischen Situationen zu verstehen und praktische Unterstützungsmöglichkeiten zu entwickeln.

- Kolleg*innen, die mit MarteMeo arbeiten, berichten über eine klarere Strukturierung ihrer Arbeit. Die achtsame und genaue Beobachtung und Unterstützung förderlicher Kommunikation (der "MarteMeo-Blick") ist hilfreich und nützlich auch in Situationen ohne Kamera.

Kurs-Nr.	191E-56100
Beginn / Ende von / bis	28.05.2019 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	14.05.2019
Zielgruppe	Fachkräfte aus pädagogischen Arbeitsfeldern, Interessierte
Dozent*in	Annegret Sirringhaus-Bünder Dipl. Sozialarbeiterin, Supervisorin, Coach
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützwowstr. 32, 45141 Essen
Kursgebühr	130,00 Euro

BILDUNG, BETREUUNG, ERZIEHUNG

"Hilf mir, wenn ich traurig bin!" - Kinder in Zeiten von Trennung, Scheidung, Tod und Trauer unterstützen

Damit Kinder groß und stark werden, benötigen sie Eltern und Erzieher*innen, die ihnen sowohl in fröhlichen wie auch in traurigen Zeiten an der Seite stehen und Unterstützer sind. Diese wiederum benötigen oftmals Experten, die Mut machen, Kinder auch in traurigen hilfreiche Wege aufzuzeigen.

Wenn ein Kind hinfällt und weint, wird auch innerhalb einer Kita meist schnell gesagt: "Ist doch nicht so schlimm! Tut doch nicht so weh!", obwohl der Schmerz für das Kind spürbar ist. Zeigt ein Kind in Verlustsituationen keine Anzeichen von Trauer, wird es gelobt, dass es "tapfer" sei.

Mit diesen Worten möchte man die Kinder trösten und bemerkt selten, dass dies statt Trost Wahrnehmungsstörungen schafft. Denn: Es tut weh! Es ist traurig!

Jungen und Mädchen benötigen Menschen, die ihre Wahrnehmung in Zeiten der Trauer bestätigen: "Ja, ich glaube dir, dass es weht tut. Komm, wir schauen einmal, was helfen kann", denn nur so können Kinder Krisenbewältigungsstrategien entwickeln, die ihnen auch im weiteren Leben hilfreich sein werden.

Sie erhalten in diesem Seminar:

- Informationen zum kognitiven Verständnis bei Verlusten wie Scheidung, Abschied, Tod
- Informationen zu Trauerreaktionen von Kindern und Bezugspersonen (Eltern, Kolleg*Innen)
- hilfreiche Rituale für den Kindergartenalltag
- Gesprächsmöglichkeiten mit Kindern, Eltern und Kolleg*innen
- Gestaltungsmöglichkeiten eines Kindergartens für Abschieds- bzw. Beerdigungsfeiern
- Arbeit mit Bilderbüchern, Kurzfilmen und weiteren Medien.
- Anregungen, wie sie als Ansprechpartner*innen Kolleg*innen und anderen Kitas in Akutsituationen unterstützen können

Alle theoretischen Grundlagen werden anhand von realen Beispielen aus der Kita erklärt

Kurs-Nr.	191E-50011
Beginn / Ende von / bis	04.06.2019 - 19.09.2019 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	21.05.2019
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aus Kindertagesstätten, dem offenem Ganztage und Interessierte
Dozent*in	Mechthild Schroeter- Rupieper Familientrauerbegleiterin / Erzieherin
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützowstr. 32, 45141 Essen
Kursgebühr	400,00 Euro

BILDUNG, BETREUUNG, ERZIEHUNG

Wahrnehmung, Wahrnehmungsstörungen und emotionale Auffälligkeiten bei Kindern Wie kommen Kinder mit der zunehmenden Überflutung im Alltag klar?

Wir merken es alle. Die alltägliche Überflutung nimmt immer mehr zu. Dies geht auch an den Kindern nicht spurlos vorbei.

Immer mehr Kinder fallen in Kindergarten, Schule und Alltag durch Wahrnehmungsprobleme auf.

Ziel dieses Seminars ist es, ein grundlegendes Verständnis für Kinder mit Wahrnehmungsproblemen sowie differentialdiagnostische Grundlagen zu vermitteln.

Zusammenhänge von Wahrnehmungsverarbeitung und Auffälligkeiten in verschiedenen Bereichen (Grob- und Feinmotorik, Sprache und Verhalten) sollen deutlich werden.

Ziele:

- Entwicklung und Bedeutung der Körperwahrnehmung, des Tastempfindens und des Gleichgewichts
- Darstellung der Störungsbilder (theoretisch und anhand von Videobeispielen)
- Selbsterfahrung zu verschiedenen Wahrnehmungsbereichen
- Fördermöglichkeiten für den Kindergartenalltag

Kurs-Nr.	191E-54740
Beginn / Ende von / bis	07.06.2019 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	24.05.2019
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aus Kindertagesstätten, dem offenem Ganztage und Interessierte
Dozent*in	Birgit Pammé Ergotherapeutin, Leiterin Kindertherapiezentrum
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützowstr. 32, 45141 Essen
Kursgebühr	85,00 Euro

BILDUNG, BETREUUNG, ERZIEHUNG

TAFF - Treffen zum Austausch über Fragen in Familien Fortbildung zur TAFF-Kursleitung

TAFF stärkt die Erziehungskompetenz von Eltern und setzt dabei an ihren Ressourcen an. Im Vordergrund steht der gemeinsame Austausch, um alltägliche Lebenssituationen für sich selbst und die Kinder zu entspannen. TAFF ist ein kreatives und handlungsorientiertes Angebot. Es orientiert sich besonders an den individuellen Bedürfnissen der teilnehmenden Eltern. Für TAFF-Kursleitungen gilt der Grundsatz, alle Menschen, unabhängig von ihrer sozialen Herkunft, einzuladen und zu ermutigen, am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Die respektvolle Haltung steht vor Methoden und Techniken an erster Stelle. TAFF nutzt persönliche Zugangswege zu den Eltern über lokale Netzwerkpartner, wie zum Beispiel Kindertagesstätten, Schulen, Familienbildungsstätten oder Jugendämter.

Die Kurse können mit Teilnehmenden unterschiedlicher Nationalitäten durchgeführt werden. Damit leistet TAFF einen wichtigen Beitrag zur interkulturellen Begegnung.

Drei Module stützen TAFF

- Bewusstwerden des eigenen Erziehungsverhaltens hin zur Freude an Verantwortung
- Unterstützung bei Themen und Vorgehensweisen, die für die eine gesunde Entwicklung von Kindern maßgebend sind
- Grenzen setzen und Konflikte lösen

"Die Menschen vergessen was du sagst und was du tust. Aber wie sie sich in Deiner Gegenwart gefühlt haben, vergessen sie nie."

Maya Angelou

Das Besondere an TAFF

- Vorhandene Ressourcen werden aktiviert
- Lebenswelt- und Praxisorientierung
- Persönliche Zugangswege
- Eltern unterschiedlicher Nationalität werden angesprochen
- Kursmaterialien auch in türkischer Sprache

BILDUNG, BETREUUNG, ERZIEHUNG

Die Kursleitungen erfahren und erproben, wie sie Eltern in der Erziehungsrolle positiv stärken, einfühlsam begleiten und unterstützen können.

Vier Module vermitteln das Know-How:

- Dialogische Haltung und Selbstverständnis
- Methoden und Module von TAFF
- Praktische Übungen zu den Modulen
- Selbstreflexion und Supervision

Sie erhalten das TAFF-Kursleiter*innenzertifikat nach erfolgreicher Teilnahme an der dreitägigen Basisqualifikation, der Durchführung eines TAFF-Elternkurses und der Anwesenheit am Gruppen-Supervisionstag (ca. 6 Monate später).

Damit können TAFF-Elternkurse unter diesem Namen durchgeführt werden. Bei selbständiger bzw. freiberuflicher Tätigkeit ist die Anbindung an eine Institution erforderlich.

Ausführliche Informationen finden Sie unter www.taff-awo.de

Kurs-Nr.	191E-50000
Beginn / Ende von / bis	17.06.2019 - 19.06.2019 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	03.06.2019
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aus Kindertagesstätten, dem offenem Ganztage und Interessierte
Dozent*in	Eugen Siepmann TAFF-Trainer Elisabeth Klöckner TAFF-Trainerin
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützowstr. 32, 45141 Essen
Kursgebühr	505,00 Euro

BILDUNG, BETREUUNG, ERZIEHUNG

Gestaltung von Bildungs- und Lernräumen in der Kita

Aktuelle Erkenntnisse aus der Hirn- und der Kognitionsforschung zeigen, dass das Lernen und unsere Bildung bestimmten Faktoren unterliegen. Ob es mehr oder weniger gelingt bestimmt insbesondere die Raum- und Materialgestaltung, sowie die Gestaltung dieser Situationen.

Die Fortbildung führt nach einem spannenden Einblick in die Funktionsweise unseres Gehirns, in die Welt der kindlichen Bildung. Lernen Kinder nicht immer mit Hand, Herz und Kopf? Was bedeutet in diesem Zusammenhang "ästhetische Bildung"? Liegt nicht in jedem Spiel ein bestimmtes Bildungspotenzial?

Die Fortbildung möchte dazu anregen das Vorhandene genauer zu betrachten, Ressourcen zu entdecken und die Eckpunkte bildungsfördernder Raum- und Materialgestaltung bzw. Auswahl zu erkennen.

Kurs-Nr.	191E-50404
Beginn / Ende	24.06.2019
von / bis	09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	10.06.2019
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aus Kindertagesstätten, dem offenem Ganztage und Interessierte
Dozent*in	Astrid Boll Erzieherin, Bildungs- und Sozialmanagerin B.A.
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützowstr. 32, 45141 Essen
Kursgebühr	85,00 Euro

BILDUNG, BETREUUNG, ERZIEHUNG

Teamfortbildung Portfolio - Bildungsdokumentation mit dem Kind

Portfolio ist eine Dokumentationsform, die das Kind aktiv in die Ausgestaltung und Darbietung seiner eigenen Lern- und Bildungsprozesse einbezieht.

Das Portfolio spiegelt die Entwicklung des Kindes wieder. Schließlich ist es ein "Lebensbuch", in dem alle wichtigen Erfahrungen, Erfolgserlebnisse und Schlüsselsituationen enthalten sind. Es umfasst eine methodische Vielfalt an Beobachtungen, Schrift- und Bilddokumentationen sowie die Werke der Kinder. Die gemeinsame Gestaltung durch die Kinder, Mitarbeiter*innen und Eltern macht das Portfolio zu einem facettenreichen, individuellen Archiv über die Entwicklung des einzelnen Kindes.

Neben Informationen zu den konzeptionellen Hintergründen erhalten die Mitarbeiter*innen das Handwerkszeug für die Praxis.

Kurs-Nr.	192E-54600
Beginn / Ende von / bis	25.09.2019 09:00 - 16:30 Uhr
Anmeldeschluss	11.09.2019
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aus Kindertagesstätten, dem offenem Ganztage und Interessierte
Dozent*in	Angela Ruiz-Stich Einrichtungsleitung Kita Villa Regenbogen Janka Spicher Erzieherin, Leiterin eines AWO Familienzentrums
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützowstr. 32, 45141 Essen
Kursgebühr	85,00 Euro

BILDUNG, BETREUUNG, ERZIEHUNG

Bewegungsbaustelle mit dem Schwerpunkt Bewegung und Natur

Die Bewegungsbaustelle bietet Kindern die Möglichkeit, Bewegungsanlässe selber zu schaffen und zu verändern.

Ob angelehnt an die klassische Bewegungsbaustelle oder als Bewegungsbaustelle im Turnraum, bieten Bewegungslandschaften Kindern viel Raum für selbsttätiges Handeln und individuelles Ausprobieren von vielfältigen Bewegungen. Die Bewegungsbaustelle hat eine motorisch-gesundheitliche Bedeutung, die in den vielseitigen Entwicklungsreizen, insbesondere für Koordination, Kraft und Beweglichkeit liegt. Durch Kooperation, Kommunikation, Regelverständnis und Rücksichtnahme, erfahren die Kinder auch den unmittelbaren Nutzwert für das Alltagshandeln.

Wir möchten an diesem Tag sowohl mit Materialien aus Natur, Alltag und Turnraum Bewegungsanlässe schaffen und ausprobieren, die im Alltag des Kindergartens umsetzbar sind.

Im Vordergrund steht das individuelle Nutzen und Bespielen, was nicht nur die Motorik der Kinder fördert, sondern auch die Kreativität und Phantasie.

Kurs-Nr.	192E-54090
Beginn / Ende von / bis	26.09.2019 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeende	12.09.2019
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aus Kindertagesstätten, dem offenem Ganztage und Interessierte
DozentIn	Henrike Galla Naturpädagogin
Ort	AWO Kita Geschwister-Scholl-Str. Geschwister-Scholl-Str. 69a, 40789 Monheim
Kursgebühr	85,00 Euro

BILDUNG, BETREUUNG, ERZIEHUNG

Offene Arbeit im Kita-Bereich

Die Auseinandersetzung mit der Offenen Arbeit in der Kita beginnt in den Köpfen und Herzen der Erwachsenen, die sich selbst die Frage stellen: "Wie offen bin ich?"

Offene Arbeit ermöglicht Kindern und auch Erwachsenen, sich in einem Klima von Lernlust und Entdeckerfreude zu entwickeln. Selbstbestimmung und Partizipation von Kindern prägen den Kita-Alltag, in dem sowohl die Individualität des Kindes als auch das Erleben von Gemeinschaft erfahrbar werden.

Das Konzept der offenen Arbeit bedeutet in der Praxis, offen zu sein für neue Blickwinkel und Perspektiven, für offen gestaltete Prozesse mit offenem Ausgang, für verschiedene mögliche Entwicklungswege, für neue Ideen und Lösungen und für sensibles Wahrnehmen von Signalen und Impulsen von Kindern. Diese Haltung führt dazu, neue Gedanken und neue Handlungsweisen zuzulassen und sich dadurch stetig zu verändern.

Inhalt der Fortbildung ist die Bedeutungs- und Umsetzungsvielfalt der Offenen Arbeit .

Hierin liegen Aspekte der

- Transparenz der eigenen pädagogischen Arbeit
- Fachleute für bestimmte Bildungsbereiche
- Empfangsbereich - Funktionsräume - Raumgestaltung - Materialien - offenes Außengelände
- Eingewöhnung/ Bezugsgruppe
- individuellen Interessen und Bildungsthemen der Kinder im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit
- Rechte von Kindern: Selbstbestimmung, Mitbestimmung, Grenzen
- Erweiterung von Entscheidungsfreiräumen von Kindern

Kurs-Nr.	192E-50403
Beginn / Ende von / bis	29.10.2019 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	15.10.2019
Zielgruppe	Kita Mitarbeiter*innen
Dozent*in	Astrid Boll Erzieherin, Bildungs- und Sozialmanagerin B.A.
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützowstr. 32, 45141 Essen
Kursgebühr	145,00 Euro

Teilnahmebedingungen

An den Veranstaltungen des Willy-Köhen-Bildungswerkes (WKB) der Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Niederrhein e.V. können alle Personen teilnehmen, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Veranstaltungen werden nur durchgeführt, wenn die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist.

Die Anmeldungen für unsere Bildungsveranstaltungen müssen 14 Tage vor Seminarbeginn vorliegen. Sofern noch Plätze frei sind, können kurzfristige Anmeldungen angenommen werden.

Nach Ihrer verbindlichen Anmeldung erhalten Sie eine gesonderte Anmeldebestätigung. Der Rücktritt von der Anmeldung kann in der Regel bis zwei Wochen vor Seminarbeginn erfolgen (siehe Anmeldeschluss in der jeweiligen Seminaranschreibung), zu einem späteren Zeitpunkt oder bei Nichterscheinen zum Seminar wird die volle Seminargebühr fällig.

Bitte überweisen Sie den Teilnahme-Beitrag nach Erhalt der Rechnung, die Ihnen am Tag der Veranstaltung überreicht bzw. im Anschluss zugeschickt wird, auf das folgende Konto:

Bank für Sozialwirtschaft Köln

BLZ 370 205 00, Kontonummer: 6 17 85 01

IBAN: DE78 3702 0500 0006 1785 01

Teilnehmer*innen und Dozenten*innen sind für die Dauer der Veranstaltung gegen Unfälle versichert. Für Beschädigungen oder Verlust von persönlichem Eigentum wird keine Haftung übernommen.

Datenschutzerklärung:

Da auch uns der Schutz Ihrer Privatsphäre ein besonderes Anliegen ist, nehmen wir den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Bei der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten im Rahmen der Anmeldung sind die Bestimmungen der Europäischen Union zum Datenschutz und die deutschen Datenschutzgesetze maßgeblich.

Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Personenbezogene Daten werden von uns nur für interne Zwecke im Zuge der Kundenbeziehung genutzt.

Hinweise zur Anmeldung:

Für Ihre Anmeldung stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung:

per Mail: wkb@awo-niederrhein.de

per Post: AWO Bezirksverband Niederrhein e.V.
Willy-Köhen-Bildungswerk
Lützowstr. 32
45141 Essen

per Fax: 0201 3105-276

per Internet: <http://www.awo-wkb.de>

Auch können Sie das nachfolgende **Anmeldeformular** benutzen.

Nutzen Sie die Vorteile des **Bildungsscheck NRW**
<https://www.mais.nrw/bildungsscheck>



Verbindliche Anmeldung

Bitte schreiben Sie in Druckbuchstaben, damit Ihre Teilnahmebescheinigung korrekt ausgestellt werden kann!

Seminar-Nr.

Termin:

Titel:

Private Anschrift

Name, Vorname:

Straße:

PLZ / Ort:

Email:

Geb.-Datum

Rechnungsanschrift / Arbeitgeber

Einrichtung:

Straße

PLZ / Ort:

Email:

Datum/Unterschrift

PLATZ FÜR EIGENE NOTIZEN



Verbindliche Anmeldung

Bitte schreiben Sie in Druckbuchstaben, damit Ihre Teilnahmebescheinigung korrekt ausgestellt werden kann!

Seminar-Nr.

Termin:

Titel:

Private Anschrift

Name, Vorname:

Straße:

PLZ / Ort:

Email:

Geb.-Datum

Rechnungsanschrift / Arbeitgeber

Einrichtung:

Straße

PLZ / Ort:

Email:

Datum/Unterschrift

PLATZ FÜR EIGENE NOTIZEN



Verbindliche Anmeldung

Bitte schreiben Sie in Druckbuchstaben, damit Ihre Teilnahmebescheinigung korrekt ausgestellt werden kann!

Seminar-Nr.

Termin:

Titel:

Private Anschrift

Name, Vorname:

Straße:

PLZ / Ort:

Email:

Geb.-Datum

Rechnungsanschrift / Arbeitgeber

Einrichtung:

Straße

PLZ / Ort:

Email:

Datum/Unterschrift

PLATZ FÜR EIGENE NOTIZEN

WEGBESCHREIBUNG

zur
Bezirksgeschäftsstelle
und zum
Lore-Agnes-Haus

Lützowstraße 32
45141 Essen

Tel. 0201/3105-0
Fax 0201/3105-276
info@
awo-niederrhein.de
www.awo-nr.de

**Bitte parken Sie
Ihr Auto nicht
auf dem Bürger-
steig gegenüber
der Ausfahrt
des Frischezen-
trums, da dort
abgestellte Fahr-
zeuge des öfte-
ren von ein- und
ausfahrenden
LKW beschädigt
worden sind.**

Aus Richtung Norden - A 42

- **A 42** bis Kreuz Essen-Nord (Nr. 13)
- **B 224** Richtung Essen, ca. 4,5 km
- links in die Grillostraße abbiegen (Richtung Kray, Katernberg, Frischezentrum, Katzenbruchstraße, **Karte Punkt 1**)
- an der 5. Ampel rechts in die Lützowstr. (Richtung Frischezentrum, **Punkt 4**), die Geschäftsstelle befindet sich direkt an der Ecke

Aus Richtung Duisburg - A 40

- **A 40** Abfahrt „Frillendorf/Stoppenberg“ (Nr. 26)
- links abbiegen (Richtung Zentrum), ca. 1,5 km
- rechts in die Burggrafenstraße (Richtung Bottrop), **Karte Punkt 2**, ca. 1 km
- über die Brücke, dann an der Ampel links in die Lützowstr. abbiegen

Aus Richtung Süden - A 52

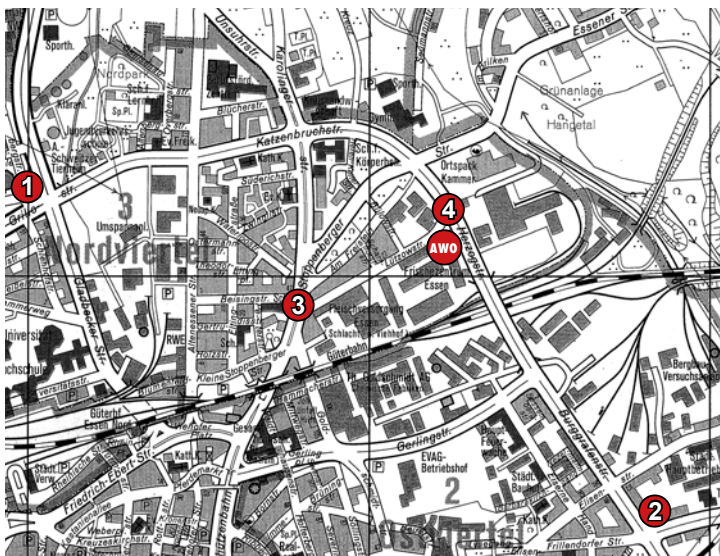
- **A 52** im Autobahndreieck „Essen-Ost“ auf die **A 40**
- erste **Abfahrt** (Nr. 25) „**Frillendorf/Stoppenberg**“
- links abbiegen (Richtung Zentrum), ca. 1,5 km
- rechts in die Burggrafenstraße (Richtung Bottrop), **Karte Punkt 2**, ca. 1 km
- über die Brücke, dann an der Ampel links in die Lützowstr. abbiegen

Aus Richtung Dortmund - A 40

- **A 40** Abfahrt „Frillendorf/Stoppenberg“ (Nr. 26)
- ca. 1,2 km geradeaus
- rechts in die Burggrafenstraße (Richtung Bottrop), **Karte Punkt 2**, ca. 1 km
- über die Brücke, dann an der Ampel links in die Lützowstr. abbiegen

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- Essen Hauptbahnhof
- Straßenbahn **107, 108** in Richtung **Katernberg** oder **Altenessen** bis zur Haltestelle „**Am Freistein**“ (3. Haltestelle), **Karte Punkt 3**
- die Lützowstraße liegt gegenüber der Haltestelle



AWO. Immer deine neue Chance.

sozial.politisch.gestaltend.

AWO Bezirksverband Niederrhein e.V.

Willy-Könen-Bildungswerk

Lützowstraße 32

45141 Essen

Telefon: 0201-31 05 209

Telefax: 0201-31 05 276

E-Mail: wkb@awo-niederrhein.de

Internet: www.awo-wkb.de



Willy-Könen-
Bildungswerk